

# portfolio

## Vorstellung



**Dipl.-Des. Steffen Schulz**

Masterstudent Technische Redaktion  
und Wissenskommunikation

## SCHULBILDUNG

September 1981 bis Juli 1991  
23. Polytechnische Oberschule Dessau //  
Abschluss: 10. Klasse //  
Abschlussnote: 1,3

September 1991 bis Juli 1993  
›Liborius-Gymnasium‹ Dessau //  
Abschluss: Abitur //  
Abschlussnote: 2,0 //  
Leistungskurse: Deutsch, Englisch, Mathe

## ZIVILDIENTST

August 1993 bis September 1994  
Besuchs- und Haushaltsdienst für Gemeindeglieder der St. Johanniskirche, Dessau

## STUDIUM

Oktober 1994 bis Januar 2001  
Hochschule für Kunst und Design  
Burg Giebichenstein Halle //  
FB Spiel- u.- Lernmitteldesign //  
Abschluss: Diplom-Designer  
Abschlussnote: 1,7

März 2001 bis Juni 2002  
Gasthörerschaft Kunstpädagogik  
an der Burg Giebichenstein Halle //  
u.a. SPÜ und Sommerferienkurs

seit Oktober 2006  
Fachhochschule Merseburg //  
konsekutiver Masterstudiengang:  
›Technische Redaktion  
und Wissenskommunikation‹

## curriculum vitae

## ANSTELLUNGEN

Oktober 1996 bis Juni 1998

Assistent von Prof. Dr. Hanne Bergius  
[Kunst-, Design- und Architekturgeschichte] //  
Vorlesungsskripts, Reproduktionen ...

April 2006 bis Juni 2002

Lehrauftrag im Studiengang Kunstpädagogik  
an der HKD Burg Giebichenstein Halle //  
Projektdesign, Projektplanung

Juli 2002

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Martin  
-Luther-Universität Halle / Technikdidaktik //  
Erstellung von Postern

März 2006 bis August 2006

Restaurierungsgehilfe bei Dipl.-Restauratorin  
Angela Günther, Dessau //  
u.a. Mitarbeit an der Restaurierung von zwei  
Taufengeln und einer Holzplastik des Hl. Georg

## FREIBERUFLICHE ARBEIT

seit Dezember 2006

als Grafikdesigner

// für die Evangelische Schwerhörigen-  
seelsorge in Deutschland // die Evangelische  
Landeskirche Anhalts // das Museum für  
Stadtgeschichte Dessau ...

## EHRENAMTLICHE ARBEIT

Oktober 1997 bis Oktober 2007

Grafikdesign für die Hochschul-SMD Halle  
(seit 2003 zusätzlich Webdesign)

seit März 2004

Mitglied der Spiele-Autoren-Zunft ›SAZ‹ //  
Mitarbeit in der AG Öffentlichkeitsarbeit  
(Layout der SAZ-News, Plakatgestaltung)  
...

## curriculum vitae

## SOFTWARE

Layout XPress, Indesign, FrameMaker  
Grafik FreeHand, Illustrator  
EBV Photoshop

Web Dreamweaver, CMS ›Joomla!‹  
Multimedia Flash, AfterEffects

2D // 3D Vellum, IsoDraw // Rhino, Cinema4D  
weitere Office, FileMaker, Cumulus

[insgesamt fit an PC und MAC]

## SPRACHEN

Englisch sehr gut in Wort und Schrift //  
umfangreicher aktiver Wortschatz //  
mehrfach aufgefrischt

Russisch Schulwissen bis zum Abitur //  
geringer aktiver Wortschatz

## WEITERE KENNTNISSE

Führerschein B / Klasse III seit Herbst 1993

## FREIZEIT UND INTERESSEN

Herz für Natur, Kunst und Kultur  
(Garten, Fotographie, Linolschnitt, Theaterfan)

Es gibt noch mehr ;-)

## PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum 18. Juli 1974  
Geburtsort Dessau  
Familienstand ledig

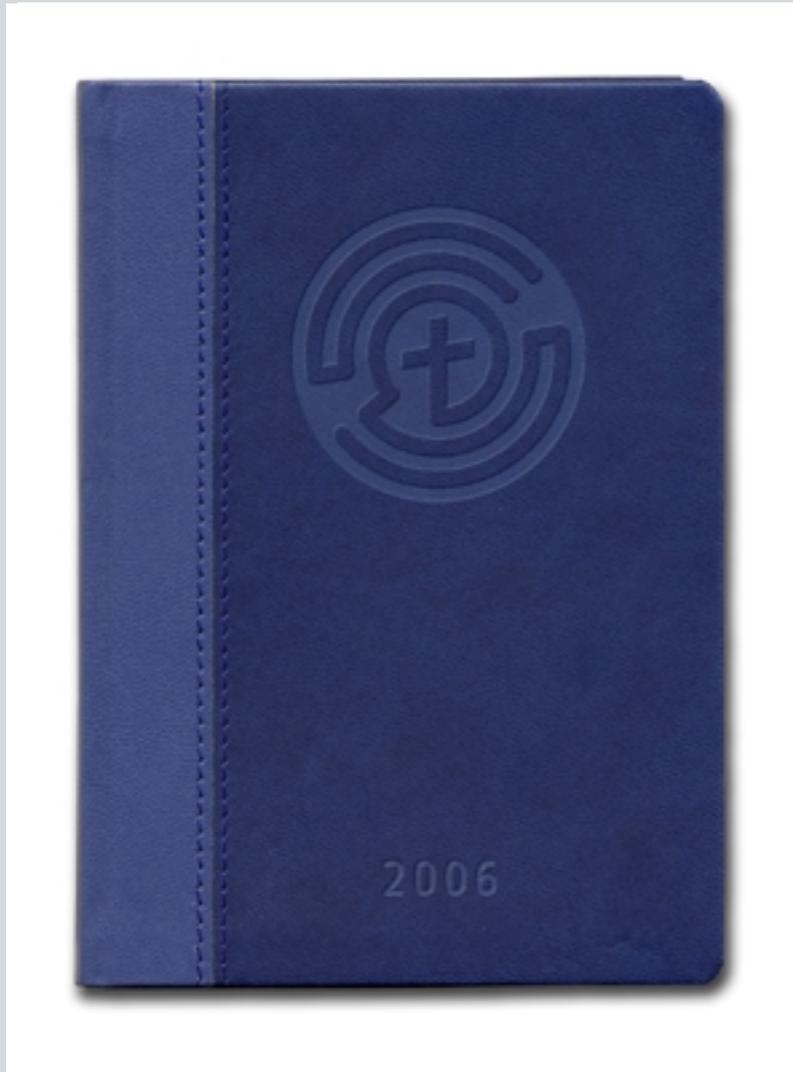
## curriculum vitae

## Auftragsarbeiten



Evangelische Schwerhörigenseelsorge  
Logo-Gestaltung

## Auftragsarbeiten



Evangelische Schwerhörigenseelsorge  
simulierte Logo-Anwendung  
[ Prägung / Siebdruck ]

## Auftragsarbeiten



Evangelische Schwerhörigenseelsorge

simulierte Logo-Anwendung

[ Handstempel / FAX / Freistempler ]



EVANGELISCHE  
SCHWERHÖRIGENSELSORGE  
IN DEUTSCHLAND

DAFEG-Geschäftsstelle  
Garda-der-Corps-Straße 7  
34117 Kassel

EVANGELISCHE SCHWERHÖRIGENSELSORGE IN DEUTSCHLAND  
DAFEG-Geschäftsstelle | Garda-der-Corps-Straße 7 | 34117 Kassel

☎ 0561 77 29 40 50  
☎ 0561 77 29 40 50  
✉ info@dafeg.de



Verantwortung: DAFEG-Geschäftsstelle | Evangelische Schwerhörigenseelsorge  
Ev. Evangelienanstalt Kassel | (0561) 77 29 40 50 | (0561) 77 29 40 50

## Auftragsarbeiten

## Evangelische Schwerhörigenseelsorge Briefbogen und Faltpapier

Auftragsarbeiten

SeelsOHRge  
Zeitung für die Evangelische Schwerhörigenseelsorge  
1. Ausgabe  
August 2006

Hauptthema  
**Die theologische Frage nach Krankheit und Schuld**  
von Sylvia Wilkes-Mohr

RUBRIKEN  
Aktuelles  
Aus- und Weiterbildungen  
Aus den Landeskirchen  
Ihr gutes Recht  
Was sonst noch interessiert  
Kessel Buntjes



SeelsOHRge  
Zeitung für die Evangelische Schwerhörigenseelsorge  
2. Ausgabe  
März 2007

Hauptthema  
**Wozu eine Höranlage in der Kirche?**  
von Norbert L. Pütz

RUBRIKEN  
Aktuelles  
Aus- und Weiterbildungen  
Hinweise und Termine  
Kessel Buntjes  
Aus den Landeskirchen  
Was sonst noch interessiert



**Kommunikation**

Evangelische Schwerhörigenseelsorge  
Zeitschrift ›SeelsOHRge‹  
[ Titel der ersten u. zweiten Ausgabe ]

## Andacht

### Zu guter Letzt

#### Die Nächte werden wieder länger

Es war einmal ein König, so erzählt eine Legende, der wurde von seinem Volk geachtet und geliebt. Er besaß eine große Schatzkammer, und er machte ihre Freude, seinen Untertanen aus ihr zu geben, was sie brauchten.

Allerdings war da eine Gewohnheit, die die Menschen befremdete. Einmal am Tag, oft früh am Morgen, ging der König in den untersten Raum seines Schlosses und blieb dort über längere Zeit. Man rätselte, was er in diesem Raum triebe. Manche gingen so weit, ihn mit dem Teufel im Bunde zu wähnen. Da rief eine Art Zauber – so meinten viele – musste es dem König gelingen, seine Schatzkammer immer neu zu füllen.

Als der König alt geworden war und sein Ende nahen fühlte, ließ er seinen Sohn, Er sollte König werden an seiner Statt. Er führte ihn in den Raum, den er selbst täglich aufgesucht hatte. Und wie überrascht war der Sohn, als er seinen Fuß hinwies: Der Raum war vollständig leer!

Der alte König drängte seinen Sohn, eine Nacht in diesem Raum zu verbringen. Am nächsten Morgen stieg er hinunter und fragte ihn: »Was wirst du mit diesem Raum machen, wenn ich gestorben bin?« »Ich werde ihn zusammen lassen«, antwortete der Sohn. Da bat ihn der Vater, eine weitere Nacht dort zu verbringen. Wieder fragte er ihn am

Morgen: »Was wirst du tun mit diesem Raum, wenn ich nicht mehr bin?« Der Sohn antwortete: »Die ganze Nacht habe ich überlegt, wie ich diesen Raum füllen kann, aber ich weiß es nicht.« Da ermahnte der Vater ihn, dass er noch eine dritte Nacht in der Kammer bleibe. Und als er am Morgen hinunter kam, lag der Sohn friedlich am Boden und schlief. Ein letztes Mal fragte der Vater: »Was wirst du tun mit diesem Raum, wenn ich gestorben bin?« Da antwortete der Sohn, und seine Augen glänzten: »Ich werde, wie du, jeden Tag einmal in diesem Raum einkehren.«

Kurz darauf starb der König, und der Sohn übernahm die Herrschaft. Er regierte so gut wie sein Vater. Wie dieser hatte er immer genug – so schließt die Legende – an jedem zu geben, was er bracht.

Wer nicht die Leere erleidet, sich mit ihr anfreundet, bündigt auch nicht die Fülle. Die Erfahrung zeigt, dass die Heiligkeit des Lebens uns um und immer in ihrer ganzen Fülle bereit liegt. Aber sie liegt dort verhängt, in der Tiefe, unsichtbar, sehr weit. Sie liegt dort nicht feindselig, nicht widerwärtig, nicht taub. Lernet man in den dazu notwendigen Nächten, sie mit dem richtigen Wort, beim richtigen Narren zu rufen, dann kommt sie.

Sigrid Lunde



Sigrid Lunde, pensionierte Pflegerin, lebt und arbeitet in Bad Kreuznach.

Andacht

38

### Landesbeauftragte für Ev. Schwerhörigenseelsorge in Deutschland

Wenden Sie bitte per E-Mail an die zuständige Landesbeauftragte und vermerken Sie bitte die jeweilige Landesbezeichnung und die E-Mail-Adresse.

#### Akkord

Bsp. Sozialökologin Barbara Schulz  
Waggenkopsstr. 61  
48141 Osnabrück  
Tel./Fax: 0541 258 84 494  
E-Mail: SOS-Schulz@gmx.de

#### Baden

Prof. Dr. Margit Grottel  
Schulstr. 124  
76334 Karlsruhe  
Tel./Fax: 07141 933 43  
E-Mail: margit.grottel@uni-karlsruhe.de

#### Bayern

Ralf Krimmler  
Lindauerweg 18  
91052 Nürnberg  
Tel./Fax: 0911 330 4938  
E-Mail: ralf.krimmler@evangelisch.de

#### Berlin-Brandenburg (einschließlich Westberlins)

Prof. Dr. Ulrike Palm  
Berliner Str. 5-7  
10115 Berlin  
Tel./Fax: 030 47 47 35  
E-Mail: ulrike.palm@gmx.de

#### Braunschweig

#### Bremen

#### Hannover

Prof. Dr. Cornelia Kühn  
Am der Gieselerstr. 8  
30675 Hannover  
Tel./Fax: 0511 81 25 333  
E-Mail: cornelia.kuehn@evangelisch.de

#### Hessen-Niederrhein

Brigitte Bode  
Hans-Günter-Straße  
Marlowe 39  
14678 Osthorn  
Tel./Fax: 030 61 61 95  
E-Mail: brigitte.bode@evangelisch.de

#### Karlsruhe/Walden

Prof. Dr. E. Dana Pöhlert  
Sachsenring 22  
75248 Walden  
Tel./Fax: 07146 87 33 38

#### Lippe

Prof. Dr. Frank-Günter Hochgreff  
Wildebach Str. 7 B  
32784 Lage  
Tel./Fax: 05251 34 41  
E-Mail: f.g.hochgreff@evangelisch.de

#### Mecklenburg

#### Niederrhein

Prof. Dr. Katharina Beck  
Grimmstr. 3  
24105 Kappeln (Süd) 41  
Tel./Fax: 04842 18 45 38  
E-Mail: k.beck@evangelisch.de

#### Ostpreußen

#### Polen

Prof. Dr. Ralf Meier  
Postfach 11 34  
61000 Halle (S)  
Fax: 0345 68 61 03  
E-Mail: rmeier@evangelisch.de

#### Pommern

#### Reformierte Kirche

Prof. Dr. Reinhard Wendrich  
Kugelhofweg 12 b  
20725 Lüneburg  
Tel./Fax: 04131 4 35 25  
E-Mail: reinhard.wendrich@evangelisch.de

#### Rheinland

Prof. Dr. Volker Ertler  
Friedrichstr. 22  
55117 Eifel  
Tel./Fax: 0261 4 41 18  
E-Mail: v.ertler@evangelisch.de

#### Erzgebirg/Sachsen

Prof. Dr. Dietrich Wanner  
Am der Sternstr. 8  
28193 Hildesheim  
Tel./Fax: 05121 11 11 11  
E-Mail: dietrich.wanner@evangelisch.de

#### Sachsen

Dipl. Theol. Gerdin Kluge  
Oedersee Str. 2  
04815 Naumburg  
Tel./Fax: 0361 64 16 11  
E-Mail: gerdin.kluge@evangelisch.de

#### Schleswig-Holstein

#### Thüringen

Prof. Dr. Markus Tschirch  
Am Sportplatz 6  
07109 Bamberg  
Tel./Fax: 0931 2 22 22  
E-Mail: markus.tschirch@evangelisch.de

#### Westfalen

#### Württemberg

Prof. Dr. Rosemarie Mühl  
Finken-Majer-Str. 37  
70372 Stuttgart  
Tel./Fax: 07141 35 11 30  
E-Mail: Rosemarie.Muehl@gmx.de

#### Theologische Fakultäten

Prof. Dr. Erika Grottel  
Postfach 10 1  
31131 Hannover  
Tel./Fax: 0511 348 31 00  
E-Mail: grottel@evangelisch.de

#### DEUTSCHSTELLE DER SCHWERHÖRIGENSELSORGE UND DHOE e. V.

Rambold Engelbert  
Am Nienhörn  
Cornelia-Ortstr. 1  
20714 Hamburg  
Tel./Fax: 041 28 41 51  
E-Mail: info@dhoe.de

## Auftragsarbeiten

### Evangelische Schwerhörigenseelsorge

### Zeitschrift ›SeelsOHRge‹

[ Seite 38 u. 39 der dritten Ausgabe ]

<a href="#">Aktuelles</a>	<a href="#">Kontaktformular</a>	<a href="#">Impressum</a>	<a href="#">Weblinks</a>	suchen...
---------------------------	---------------------------------	---------------------------	--------------------------	-----------



# EVANGELISCHE SCHWERHÖRIGENSEESORGE IN DEUTSCHLAND

KURZMELDUNG

schon vormerken:  
bald unter [www.schwerhoerigen-seelsorge.de](http://www.schwerhoerigen-seelsorge.de)

HAUPTMENÜ / RUBRIKEN	Startseite
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Startseite</li> <li>• Selbstverständnis</li> <li>• Beauftragte der LK</li> <li>• Angebote / Termine</li> <li>• Veranstaltungen</li> <li>• Publikationen</li> <li>• Materialien</li> <li>• Hilfen und Technik</li> <li>• Adressen &amp; Links</li> <li>• Wissenswertes</li> <li>• Beiträge im Archiv</li> <li>• Downloads</li> <li>• Fragen an uns</li> <li>• Administrator</li> </ul>	<p><b>Konferenz der landeskirchlich Beauftragten</b> <span style="float: right;">PDF &gt;&gt;   drucken   e-Mail</span></p> <p>in Hannover von Mittwoch, den 30.1.2008 bis Donnerstag den 31.1.2008</p> <p>Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kolleginnen und Kollegen,</p> <p>hiermit laden wir Sie / Euch schon mal vorab und "elektronisch" zur nächsten Konferenz der landeskirchlich Beauftragten nach <b>Hannover</b> ein; und zwar von <b>Mittwoch, den 30.1.2008 bis Donnerstag den 31.1.2008</b>. Ob die im Anschluss vorgesehene Fortbildung tatsächlich stattfinden wird, hängt davon ab, ob sich noch Leute anmelden.</p> <p>Beim derzeitigen Stand von 5 Anmeldungen, sieht die Sache eher düster aus. Wer sich also noch anmelden möchte, schicke bitte eine E-Mail an die Geschäftsstelle <a href="mailto:info@dafeg.de">info@dafeg.de</a></p> <p>Herzliche Grüße i.A. <i>Hans-Gunther Selfert</i></p>
INTERNER BEREICH	
Benutzername	

## Auftragsarbeiten

Evangelische Schwerhörigenseelsorge

Strukturierung Webauftritt

[ auf Basis von ›Joomla!‹ ]

# Auftragsarbeiten

- Publikationen
- Materialien
- Hilfen und Technik
- Adressen & Links
- Wissenswertes
- Beiträge im Archiv
- Downloads
- Fragen an uns
- Administrator

INTERNER BEREICH

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

Die Zeitung SeelsOHRge erscheint zweimal jährlich (im März und im September).

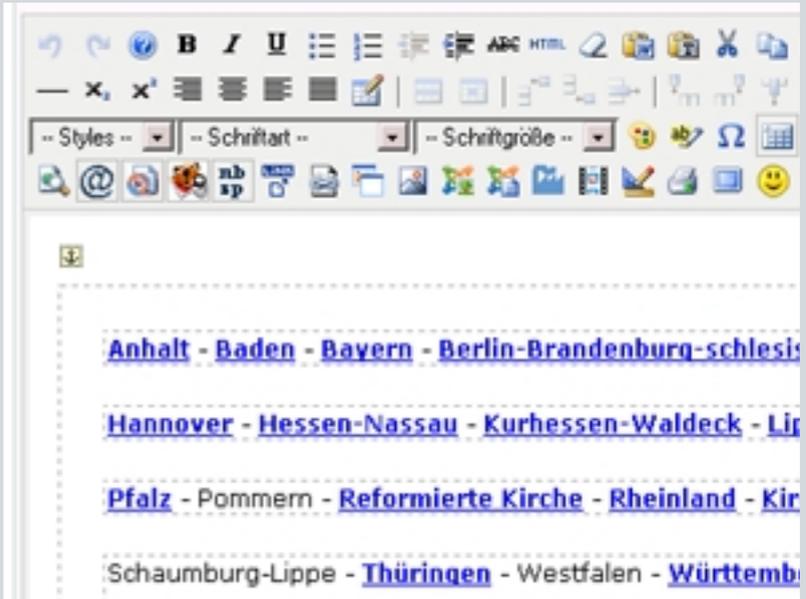
Bisher sind **drei Ausgaben** erschienen:



Im **März 2008** soll die Zeitung "SeelsOHRge" zum vierten Mal erscheinen.

Falls Sie für diese Ausgabe wichtige regionale oder überregionale Ankündigungen zu machen haben, oder etwas anderes Wichtiges mitteilen wollen, möchte ich Sie bitten, mir diese Informationen möglichst als E-Mail-Anhang (PDF-Datei od.Word-Dokument) und nicht über dem Postweg zukommen zu lassen. L.G.

Der Redaktionsschluss ist der **31. Januar 2008**.



## Evangelische Schwerhörigenseelsorge

Inhalte einpflegen

[ auf Basis von ›Joomla!‹ ]

## Auftragsarbeiten

**Der Mensch Fürst Georg III. von Anhalt**  
schon zu Lebzeiten der Gottselige genannt

Was heißt das?

Der sich betend in Gottes **Jenseits** sehnt?

**Nein!**

Er wollte im **Diesseits** für die Menschen  
Diener Gottes sein, aus der Kraft  
seiner Hoffnung auf Jesus Christus:

**›SPES MEA JESUS CHRISTUS‹**

Bitte drücken Sie die linke Maustaste, wenn Sie **weiterlesen** möchten.



Museum für Stadtgeschichte Dessau

›Der Mensch Fürst Georg III. von Anhalt‹

[ Bildschirmpräsentation – Screen 3 ]

## Auftragsarbeiten

Georgs Lebenszeit mitten in der frühen Neuzeit:  
voller Konflikte, Mißstände und Machtkämpfe.

Sein Freund und Biograph Camerarius:

*» ... bei so schwierigen Zeitumständen,  
wo alle Verhältnisse sich in Zerrüttung befinden  
und dem fast schon gewissen Einsturz drohen ... «*

Georg nimmt hellwach wahr, bedenkt wahrhaftig  
und gründlich. Er stellt sich der Verantwortung.

*»Willst du Gottes Diener sein;  
so bereite dich auf Anfechtung vor.«*

(aus Jesus Sirach: ein wichtiges Buch der Bibel für einen Regenten, meint Georg III.)

Bitte drücken Sie die linke Maustaste, um zur **Themenwahl** zu gelangen.



Museum für Stadtgeschichte Dessau

›Der Mensch Fürst Georg III. von Anhalt‹

[ Bildschirmpräsentation – Screen 4 ]

Den Mauspfel  als Zeiger zum **gewünschten Thema** führen.  
Dann die linke Taste der Maus mit dem Finger drücken.  
Dieses Thema kommt für Sie auf den Bildschirm.

1. Die Reformation fordert den jungen Georg
2. Wendezeit
3. Die Praxis der Reformation im Kleinen  
– voll großer Mühen für Georg
4. Krieg und Frieden
5. Der Kaiser siegt – Georg verliert sein Amt
6. Georg und die Frauen
7. Bete und arbeite



## Auftragsarbeiten

Museum für Stadtgeschichte Dessau  
›Der Mensch Fürst Georg III. von Anhalt‹  
[ Bildschirmpräsentation – Screen 5 ]

## Auftragsarbeiten



Cranach d.J.: ›Christus am Ölberg‹

Dieses Bild hat Georg selbst für sein Epitaph in der Schloßkirche in Dessau gewählt.  
(jetziger Standort der Tafel: Johanniskirche Dessau )

Jesus nimmt im Gebet den Weg des Leides zum Kreuz an. Jesu Begleiter sind eingeschlafen.  
Georg betet kniend.

**Georg weiß um Not, Leid und  
Alleinsein und um das flehende,  
annehmende und dankende  
Gespräch mit Gott.  
Das will er uns vermitteln,  
auch nach seinem Tode.**

**vorherige Seite :**  
bitte hier klicken

falls zurück zur Themenwahl :  
Pfeil hierher führen und klicken

**ENDE**

Museum für Stadtgeschichte Dessau  
›Der Mensch Fürst Georg III. von Anhalt‹  
[ Bildschirmpräsentation – Screen 28 ]

Auftragsarbeiten



ÖkoHalle  
Logo-Entwurf und Flyer



## Auftragsarbeiten

›Broken Consort‹

Ensemble-Fotos

[ Material für CD-Booklet ]

## Auftragsarbeiten



›Broken Consort‹

Ensemble-Fotos

[ Material für CD-Booklet ]